

Das Wichtigste zu TARPSY auf einen Blick

Mission und Vision

Mit der Einführung der Tarifstruktur TARPSY in 2018 soll eine gesamtschweizerische Tarifstruktur für die stationäre Psychiatrie geschaffen werden. Das Ziel der Tarifstruktur ist es, klare Rahmenbedingungen zu schaffen, die Transparenz und die Vergleichbarkeit von Leistungen, Kosten und Qualität zu erhöhen sowie den patientenorientierten Ressourceneinsatz zu fördern. Dieses leistungsorientierte Tarifsysteem soll einfach, manipulationsresistent und ausbaubar sein.

Die wichtigsten Ziele von TARPSY

- TARPSY ist ein Tarifsysteem, welches die Vergütung der Leistungen in der stationären Psychiatrie schweizweit einheitlich regelt und den Vorgaben des Krankenversicherungsgesetzes entspricht.
- TARPSY ermöglicht eine bessere Kosten- und Leistungstransparenz und bildet die Basis für Betriebsvergleiche und Wettbewerb.
- Die Tarifstruktur TARPSY basiert auf den Kosten- und Leistungsdaten psychiatrischer Spitäler der ganzen Schweiz. Die Tarifstruktur ist als ein lernendes System aufgebaut, sodass es anhand erhobener Daten kontinuierlich weiterentwickelt wird.
- Die Anwendung von leistungsbezogenen Tagespauschalen erlaubt es der Tarifstruktur TARPSY die Komplexität und die Besonderheiten der stationären psychiatrischen Versorgung in der Schweiz zu berücksichtigen.
- TARPSY setzt als Tarifstruktur Anreize für eine medizinisch und ökonomisch sinnvolle Behandlung. Das grundlegende Spannungsverhältnis zwischen medizinischen und ökonomischen Interessen wird durch die Tarifstruktur weder verstärkt noch aufgelöst.
- TARPSY ist leistungsbezogen und lässt Raum für klinikindividuelle Behandlungskonzepte.
- TARPSY ist einfach strukturiert und praktikabel. Das Liefern der Daten verursacht bei den Kliniken kaum Zusatzaufwand, da ein Grossteil dieser Daten bereits erhoben wird.